

FC Westerheim – SV Bedernau 0 : 2 (0 : 1)

2. Spieltag: So. 24.08.2014, 15.00 Uhr

Spielbericht von: Christian Endriß

Nach der Auftaktniederlage nahm man sich im Westerheimer Lager für das Heimspiel gegen die Gäste aus Bedernau einiges vor und man wollte unbedingt den ersten Sieg der Saison einfahren. Aufgrund einer über weite Strecken dürftigen Leistung ging dieses Vorhaben leider komplett daneben.

Westerheim hatte in der ersten Halbzeit so gut wie keine Tormöglichkeit und leistete sich immer wieder gravierende Fehler im Spielaufbau. Auch in der Abwehr taten sich immer wieder große Lücken auf. So war es nicht verwunderlich, dass der Gast aus Bedernau nach ca. einer halben Stunde eine Verkettung mehrerer Fehler in der Westerheimer Hintermannschaft zum Führungstreffer ausnutzen konnte.

Aus dem Spiel heraus brachte Westerheim aufgrund zahlreicher Abspielfehler nichts zustande. Lediglich im Anschluss an ein paar Standardsituationen keimte so etwas wie Torgefahr auf. Als der Ball im Anschluss an einen direkt verwandelten Freistoß aus ca. 40 Metern im Tor der Bedernauer landete, verweigerte der ansonsten sehr gute Schiedsrichter dem Westerheim Treffer seine Anerkennung. Er hatte auf Foulspiel am Torhüter entschieden, dabei aber nicht erkannt, dass dieser bei der Abwehraktion durch einen eigenen Spieler behindert worden ist.

Durch eine taktische Umstellung und die Einwechslung von drei neuen Spielern wollte Westerheim dann in der zweiten Halbzeit zum Ausgleich kommen. Aber auch dieses Vorhaben war nicht von Erfolg gekrönt. Im Gegensatz zur ersten Halbzeit konnte man sich zwar ein paar Tormöglichkeiten erspielen, diese wurde aber teilweise recht kläglich vergeben.

Die Gäste kamen mittels ihres einfachen aber konsequenten Spiels immer wieder zu Tormöglichkeiten. Nach gut einer Stunde konnte Bedernau dann eine Chance nutzen und den entscheidenden zweiten Treffer setzen. Danach war das Spiel entschieden. Westerheim war zwar weiterhin bemüht, aber letztendlich fehlte im Angriff die notwendige Durchschlagskraft und mit zunehmender Spieldauer ging auch der Glaube an eine eventuelle Wende verloren. Wären die Gäste aus Bedernau nicht so fahrlässig mit Ihren Torchancen umgegangen, so hätte sich Westerheim durchaus noch eine wesentlich höhere Niederlage einfangen können.

Fazit: Westerheim erwischte einen rabenschwarzen Sonntag an dem einfach nichts gelingen wollte. Aufgrund zahlreicher Fehler wurde man von Minute zu Minute unsicherer, was sich durch alle Mannschaftsteile zog. Dass die Mannschaft wesentlich besser spielen kann, hat sie in der Vergangenheit oft genug gezeigt. Wenn sich jeder einzelne auf seine Stärken besinnt, dann wird sich auch kurzfristig wieder der Erfolg einstellen.

Aufstellung:

Endriß Christian, Hellwagner Gerd, Gerl Robert, Stiegeler Maximilian, Fickler Peter, Braun Andreas, Briechle Matthias, Merrath Marcel, Lutzenberger Michael, Rothermel Christoph, Kirchensteiner Bernhard

Auswechselbank:

Leonhard Florian, Motz Sascha, Briechle Benedikt

Eingewechselt:

46 Min., Leonhard Florian für Briechle Matthias

46 Min., Motz Sascha für Hellwagner Gerd

46 Min.; Briechle Benedikt für Merrath Marcel

Schiedsrichter: Hermann Wolf (Salgen)

Tore:

0 : 1 Schuster Thomas (SV Bedernau), 27 Min.

0 : 2 Nitsche Lukas (SV Bedernau), 62 Min.

Reservespiel

FC Westerheim 2 – SV Bedernau 2 8 : 1 (4 : 1)

Eine personell sehr gut aufgestellte Westerheimer Reservemannschaft gewann mit zum Teil sehenswert herausgespielten Toren auch in dieser Höhe vollkommen verdient. Bei allem Offensivdrang vernachlässigte man zuweilen etwas die Abwehraufgaben, so dass sich dem Gegner durchaus die eine oder andere Tormöglichkeit auftat. Die vorhandenen Chancen, darunter auch zwei Elfmeter, wurden von den Gästen jedoch teilweise kläglich vergeben.

Aufstellung:

Eberhard Manuel, Kirchensteiner Ulrich, Albrecht Felix, Feierabend Bernd, Merrath Andreas, Fritz Tobias, Ress Christian, Ress Reinhard, Briechle Benedikt, Kirchensteiner Martin, Bainger Stefan

Auswechselbank:

Gailhofer Torsten, Mittmann Andre, Gailhofer Stefan

Tore:

2x Briechle Benedikt, 2x Kirchensteiner Martin, 2x Feierabend Bernd, Albrecht Felix, Fritz Tobias